

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Dahlmanns
Eifelallee 2, 50858 Köln
Tel: 0221 506070-1, Fax: -2
Mobil: 0172 6525152
Email: peter.dahlmanns@t-online.de
Internet: www.formel3.de

Doppelschlag von HS Technik

Die Strecke im niederländischen Assen scheint dem Venezolaner Johnny Cecotto tatsächlich besonders zu liegen: nach seiner Pole-Position am Mittag für das erste Rennen, sicherte sich der HS-Technik-Pilot auch für den Lauf am Sonntag den Spitzenplatz. Nach rund zehn Minuten ging der 18-Jährige auf die Strecke und übernahm bereits in seiner dritten gezeigten Runde Platz eins. Das Team aus Österreich darf sich sogar über eine gelb-blaue erste Startreihe freuen: Cecottos Teamkollege, Sebastian Saavedra, eroberte den zweiten Rang. Dem Kolumbianer fehlten nur 0,252 Sekunden auf die Pole-Zeit von 1:32.788 Minuten. Nach einer längeren Durststrecke schaffte auch Hamad Al Fardan (alle Dallara F307 Mercedes) wieder die Rückkehr an die Spitze: der Bahraini sicherte sich den dritten Startplatz.

Eine solide Leistung zeigte die schnelle Schweizerin Rahel Frey (Dallara F307 Volkswagen). Sie qualifizierte sich in beiden Zeittrainings für die elfte Startposition. Auch die zweite Dame im Feld konnte überzeugen. Im ersten Qualifying war die Niederländerin Shirley van der Lof die Schnellste der Trophy-Wertung, jetzt sicherte sie sich den zweiten Platz hinter Dennis Swart (beide Dallara F304 OPC-Challenge).

Rund zwölf Minuten vor Schluss musste das Qualifying unterbrochen werden, da sich der Österreicher Marco Oberhauser (Dallara F304 Opel) in den Kies gedreht hatte. Doch schon nach einigen Minuten konnte die Strecke wieder freigegeben werden. Matteo Chinosi, Kevin Mirocha und Laurens Vanthoor hatten zu diesem Zeitpunkt noch keine einzige gezeigte Runde auf ihrem Tableau stehen. Doch die letzten Minuten reichten dem Trio, um sich im Vorderfeld zu qualifizieren. Auch Oberhauser konnte nach einer kleinen Reparaturpause weiterfahren und wurde noch 19. Seinem Teamkollegen Gerhard Tweraser (Dallara F307 Mercedes) wurde die schnellste Rundenzeit aberkannt, der er die Piste im Bereich des Streckenabschnitts 'Ruskenhoek' abgekürzt hatte.

Johnny Cecotto:

Ich bin natürlich zufrieden. Ich hätte vor dem Wochenende nie gedacht, dass ich gleich beide Pole-Positions holen würde. Hier in Assen läuft es einfach super für mich, ich mag die Strecke sehr.

Sebastian Saavedra:

Ich bin mit meinem zweiten Platz ganz zufrieden. Wir haben einige Minuten gewartet und sind dann rausgefahren. Wir haben sofort gemerkt, dass wir schnell sind und haben dennoch einige kleine Änderungen an meinem Auto vorgenommen. So konnten wir Rang zwei recht locker erreichen.

Hamad Al Fardan:

Wir haben den ganzen Tag an der Balance des Auto gearbeitet und offensichtlich die richtige Abstimmung gefunden. Zudem hatten wir eine sehr gute Strategie. Wir sind zuerst auf alten Reifen rausgefahren. Für die letzten zehn Minuten haben wir dann neue aufgezogen. Ich hoffe, dass ich jetzt auch im Rennen vorne dabei sein kann.